



SWR2 Zeitwort

04.09.1781:

Los Angeles wird gegründet

Von Nicole Markwald

Sendung: 04.09.2021

Redaktion: Elisabeth Brückner

Produktion: SWR 2018

SWR2 Zeitwort können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de oder als **Podcast** nachhören:
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/zeitwort.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Autorin:

Nirgendwo wird die Geschichte Kaliforniens deutlicher, als im Zentrum von Los Angeles. Dieses Zentrum, der Mittelpunkt der Stadt, befindet sich genau neben der ältesten Kirche Church of Our Lady Queen of the Angels. Sie wurde 1814 gegründet - da war Los Angeles schon etwas über dreißig Jahre alt. Gelegen ist die Kirche am Old Plaza, dem „Alten Platz“. Chris Espinoza geht zu einer Gedenktafel auf dem Platz.

O-Ton von Chris Espinoza:

„We love taking people to this plaque over here, this is called the ‘pobladores plaque’ and that means settler, townsettler in Spanish....”

Autorin:

Espinoza ist der Geschäftsführer von El Pueblo, dem unter Denkmalschutz stehenden ältesten Teil der Stadt. Er liest die Namen auf der Tafel: Frauen, Männer und Kinder - die ersten Siedler von Los Angeles:

O-Ton von Chris Espinoza:

„It has all the names of the families, their age and their race.”

Autorin:

Die Gründung von Los Angeles wurde angeordnet, und zwar vom spanischen König Carlos III.

Spanien verfolgte bei der Besiedlung eine Strategie, die aus drei Teilen bestand: es ließ militärische Festungen bauen, unter anderem in Santa Barbara, Monterey und San Francisco. Dann wurden zwecks religiöser Umerziehung der Ureinwohner entlang der kalifornischen Küsten die Missionen errichtet. Und um der Macht der Katholischen Kirche etwas entgegenzusetzen, wies König Carlos III. den Bau von Siedlungen an, darunter eben Los Angeles.

Auf dem Old Plaza ebenfalls zu finden ist eine Statue von Felipe de Neve. Er war einst Gouverneur von Kalifornien und suchte den Ort für die Gründung der Siedlung aus. Der 4. September 1781 war ein willkürlich ausgewähltes Datum, erzählt Chris Espinoza:

O-Ton von Chris Espinoza:

„An dem Tag unterschrieb der König die Anweisung, die Siedlung zu gründen.”

Autorin:

Familie Camero, Familie Lara, Familie Mesa - sie gehörten unter anderem zu der Gruppe, die den langen Weg aus Sonora und Sinaloa in Mexiko gen Norden antraten und zu den ersten Bewohnern von Los Angeles wurden. Der Legende nach zogen an jenem 4. September 44 Siedler, begleitet von zwei Priestern und vier Soldaten von der Franziskanermission San Gabriel zu ‘El Pueblo de la Reina de Los Angeles’. In Wahrheit

muss sich die Besiedlung aber nach und nach vollzogen haben, erzählt Historiker Deverell.

O-Ton von Historiker Deverell:

„Die erste Besiedlung vollzog sich schubweise, vermutlich von Frühjahr bis Herbst 1781. Es war klein und wirklich ärmlich. Der 4. September gilt als Gründungstag - diese Leute hatten einen schweren Start.“

Autorin:

Rund 30 Häuser gab es zu Beginn, aus Lehm gebaut, mit Strohdach. Von den Originalbauten ist keines mehr erhalten, besichtigen lässt sich allerdings die Residenz Avila Adobe von 1881 auf Olvera Street, das älteste Haus der Stadt. In der Olvera Street reihen sich Restaurants, Museen und Shops aneinander, es ist eine Art mexikanischer Markt. Am Eingang der Gasse zeigt Chris Espinoza auf ein aufwendig geschnitztes Holzkreuz mit dem Gründungsdatum der Stadt.

O-Ton von Chris Espinoza:

„And you could see this beautiful wooden cross, it's all hand-done and you can see our official name El Pueblo de la Reina de Los Angeles.“

Autorin:

4. September 1781, 44 Siedler, gut 30 Häuser - es sollte nur gut 150 Jahre dauern, bis aus diesen sehr bescheidenen Anfängen eine der dynamischsten Städte der USA mit rund 13 Millionen Einwohnern werden sollte, deren Wachstum bis heute wahrlich keine Grenzen kennt.